

Süddeutsches Baustoff-Forum

Leitung: Gewerbe-Baudirektor i. R. Dr.-Ing. H. J. Schacht

in Verbindung mit dem Bundesverband der Deutschen Ziegel-Industrie e.V. und dem Bayerischen Ziegel-Industrie-Verband e.V.

Einladung zum Würzburger Ziegel-Lehrgang 1972

vom 5. bis 8. Dezember 1972
in Würzburg, Residenz-Gesandtenbau, Schönbornsaal

Lehrgangsfolge:

1. Tag: Dienstag, 5. Dezember 1972; Beginn 9.00 Uhr, im Schönbornsaal des Gesandtenbaus der Residenz Würzburg

9.00–10.30 Uhr	Dr. Harald Dietrich — Konstanz: „Tonstar-Europresse“.
10.30–10.45 Uhr	15 Minuten Pause
10.45–11.45 Uhr	Ing. VDI Ulrich Sentker — Hüttental-Weidenau: „Kollerwalzwerke und ihr Einsatz“.
11.45–12.45 Uhr	kurze Mittagspause (Brotzeit)
13.00 Uhr	Abfahrt mit Omnibus zur Halbtagsbesichtigung: Besichtigung des modernsten Blähtonwerkes in der Bundesrepublik der Fa. LIAS – Franken in Pautzfeld. Das Werk ging im Herbst 1970 in Produktion. Mit einer Jahreskapazität von 350 000 cbm Leichtzuschlägen stellt es zur Zeit die größte Anlage dieser Art dar.
	Fachvortrag von Dr.-Ing. Joachim Spitzner: „Herstellung und Verwendung von Blähton“.
geg. 19.30 Uhr	Ankunft in Würzburg.

2. Tag: Mittwoch, 6. Dezember 1972; Beginn 9.00 Uhr, im Schönbornsaal des Gesandtenbaus der Residenz Würzburg

9.00–10.30 Uhr	Dipl.-Ing. Horst Müller-Glodde — Oldenburg: „Brennstoffe und Brennstoff-Zusätze beim Ofenbrand“.
10.30–10.45 Uhr	15 Minuten Pause
10.45–12.00 Uhr	Professor Dr. Dr. Ludwig Stegmüller — München: „Die Bedeutung der Poren für die physikalischen Eigenschaften des Ziegels“.
12.00–14.00 Uhr	Mittagspause
14.00–15.30 Uhr	Obering. Gerhard Piltz — Essen: „Verbesserung der Frostbeständigkeit durch geeignete Rohstoffzusammensetzung“.
15.30–15.45 Uhr	15 Minuten Pause
15.45–17.00 Uhr	Dipl.-Sozialwirt B. D. Jesinghausen — Nürnberg: „Menschenführung im Ziegeleibetrieb.“

Im Anschluß (gegen 18.00 Uhr) als gemeinsame Veranstaltung außerhalb des Lehrganges

Abendessen im Würzburger Hofbräukeller.

3. Tag: Donnerstag, 7. Dezember 1972; Beginn 9.00 Uhr, im Schönbornsaal des Gesandtenbaus der Residenz Würzburg

- 9.00–10.30 Uhr **Prokurist Heinz Schmitz — Werne a. d. Lippe:**
„Palettenloser Steintransport“.
- 10.30–10.45 Uhr 15 Minuten Pause
- 10.45–12.00 Uhr **Dipl.-Ing. U. Specht - Mainz:**
a) Wirkungen des Lärms auf den Menschen
b) Verfahren der Lärmmeßtechnik sowie Beurteilungsverfahren
c) Möglichkeiten der Lärminderung unter besonderer Berücksichtigung der Probleme der Ziegeleien.
- 12.00–14.00 Uhr Mittagspause
- 14.00–15.15 Uhr **Obering. Cl. Schlinkert — Essen:**
„Preßkopfgestaltung und Stranglauf“.
- 15.15–15.30 Uhr 15 Minuten Pause
- 15.30–16.45 Uhr **Dipl.-Ing. Gerhard Schellbach — Essen:**
„Querschnittsgestaltung von Lochziegeln“.
- 16.45–17.00 Uhr 15 Minuten Pause
- 17.00–17.30 Uhr **Dipl.-Ing. Klaus Göbel — Bonn:**
„Besseres Mauerwerk durch maßhaltige Ziegel“.
- 17.30–18.00 Uhr **Dipl.-Ing. Geisel — München:**
„Was erwartet der Architekt vom Ziegel“.

4. Tag: Freitag, 8. Dezember 1972

Besichtigungsfahrt (mit Omnibus): Abfahrtszeit wird den Teilnehmern bekanntgegeben.

Nur die registrierten Teilnehmer, deren Namen den zu besichtigenden Werken mitgeteilt werden und die Platzkarten für den Omnibus erhalten, können an der Besichtigung teilnehmen. Eine Teilnahme mit eigenem Pkw ist nicht möglich.

- 9.00 Uhr Abfahrt nach Estenfeld zur Ziegelei Wilh. Korbacher.
- 9.30–10.30 Uhr Rundgang durch die Ziegelei:
18 Millionen NF Jahresleistung, Herstellung von Ziegeln nach DIN 4159, Ferngasfeuerung.
- 10.30–11.30 Uhr Einladung zum Bauernfrühstück mit kurzem Erläuterungsvortrag von Herrn Wilh. Korbacher über
„Einweisung in den Ziegelmontagebau“.
- 11.30–12.30 Uhr Besichtigung der Fertigungsstätte für den Ziegelmontagebau in Lengfeld bei Würzburg.
- 12.30–13.00 Uhr Rückfahrt nach Würzburg.
- Ende des Lehrgangs gegen 13.30 Uhr.

Änderungen im Programm vorbehalten!

Das Süddeutsche Baustoff-Forum der Landesgewerbeanstalt Bayern -

der Bundesverband der Deutschen Ziegel-Industrie e. V. und der Bayerische Ziegel-Industrie-Verband e. V.

bieten den Ziegelwerken der Bundesrepublik zur Weiterbildung ihrer technischen Mitarbeiter den folgenden viertägigen Lehrgang an:

Zeit:

Dienstag, 5. bis Freitag, 8. Dezember 1972

Ort:

Würzburg, Residenz-Gesandtenbau, Schönbornsaal

Anmeldung:

Die Meldungen zu dem Lehrgang sind **möglichst umgehend** zu richten an das Süddeutsche Baustoff-Forum, 87 Würzburg, Karmelitenstraße 20, Telefon (09 31) 5 06 78.

Für die Anmeldung ist die anhängende Postkarte zu verwenden. Nach Eingang ist sie rechtsverbindlich.

Es kann **nur der ganze Lehrgang** belegt werden, nicht aber einzelne Vorträge oder Besichtigungen. Für jede angemeldete Person werden eine Bestätigung der Anmeldung mit einer Teilnehmerkarte und eine Anmeldekarte des Städt. Verkehrsamtes Würzburg für etwaige Quartierbestellung zugesandt.

Lehrgangsgebühr:

Die Gebühr des Lehrgangs beträgt DM 100,- je Teilnehmer (einschl. Besichtigungsfahrten). Die **Teilnehmergebühr** ist – unter Angabe der auf der Anmeldebestätigung vermerkten Teilnehmernummer – bis spätestens **1. Dezember 1972** auf eines der angegebenen Konten zu überweisen.

Rückgabe von Karten:

Nicht benutzte Teilnehmerkarten können nur, wenn sie per Einschreiben bis spätestens 27. November 1972 beim Veranstalter eingegangen sind, zurückgenommen werden. Eine Rückerstattung der Teilnehmergebühr nach diesem Zeitpunkt ist nicht mehr möglich.

– bitte hier abtrennen –

Betr.: Würzburger Ziegellehrgang 1972
von Dienstag, 5. bis Freitag, 8. Dezember 1972, in Würzburg.

Zu dieser Veranstaltung melden wir verbindlich folgende Teilnehmer an:

Name, Vorname	Titel - Stellung	Fa. (Stempel) oder Anschrift
1		
2		
3		
4		

Nach obigen Angaben erfolgt Eintragung in das Teilnehmerverzeichnis.

Die Lehrgangsgebühr von DM 100,- je Teilnehmer wird bei Eingang Ihrer Zusage überwiesen.

, den

Unterschrift

Genauere Anchrift bitte umseitig angeben!